

Seniorinnen und Senioren im Strassenverkehr

Referat

von Katrin Burri-Meier

Mittwoch, 7. Februar 2018

Inhalt

1. Persönlicher und beruflicher Werdegang
2. Senioren als Verkehrsteilnehmer
3. Kategorien von Fahrzeugen
4. Verhalten der Senioren im Verkehr und Eigenverantwortung
5. Verkehrsmedizinische Kontrolluntersuchung ab 70 Jahren
6. Rezepte für sicheres Fahren im Alter
7. Stedtli Aarberg: Begegnungszone
8. Fragen

1. Persönlicher und beruflicher Werdegang

- geboren am 31. Dezember 1951 in Basel
- Jugendzeit in BS und BL
- Jus-Studium in Basel und Bern
- 1977 Lizenziat (lic. iur.)
- danach Regierungsstatthalteramt Aarberg
- 1978 – 1985 Juristin im Rechtsdienst kantonale Polizei- und Militärdirektion (POM)

- 1986 – 2016 Teilzeitstelle als Fachrichterin in der Rekurskommission für Massnahmen gegenüber Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführern (RKMF)
- seit 1980 verheiratet mit Gerhard Burri
- zwei erwachsene Söhne
- seit einem Jahr im Ruhestand

2. Senioren als Verkehrsteilnehmer

Senioren als ...

- Fussgänger
- Führer von motorlosen Fahrzeugen
- Führer von Fahrzeugen mit Motor

3. Kategorien von Fahrzeugen

a) Motorlose Fahrzeuge

- Velos
- handbetriebene Rollstühle
- fahrzeugähnliche Geräte

b) Fahrzeuge mit Motor

- E-Bikes (langsame und schnelle)
- Motorfahrräder («Töfflis») und Motorräder
- Autos

4. Verhalten der Senioren im Verkehr und Eigenverantwortung

Senioren als ...

- Fussgänger
- Lenker von motorlosen Fahrzeugen
- Lenker von Fahrzeugen mit Motor

5. Verkehrsmedizinische Kontrolluntersuchung ab 70 Jahren

a) Test:

- Sehschärfe
- Gesichtsfeld
- Hörvermögen
- Allgemeiner Gesundheitszustand

b) Altersbedingte Veränderungen:

- Mobilität
- Sicht
- Gehör
- Konzentration
- Reaktionsfähigkeit

c) Krankheiten und Medikamente

6. Rezepte für sicheres Fahren im Alter

- Spitzenzeiten meiden
- nicht bei schlechtem Wetter fahren
- Verzicht auf Fahrten in der Dämmerung oder nachts
- gute Planung längerer Fahrten
- regelmässige Kontrolle des Fahrzeugs
- eigenes Befinden richtig einschätzen

- regelmässige ärztliche Kontrollen einhalten
- Fahrkenntnisse in Kursen auffrischen
- evtl. ein paar Lektionen mit Fahrlehrer
- sich vermehrt chauffieren lassen

7. Stedtli Aarberg: Begegnungszone



Abb. 1



Abb. 2